Gerechtigkeit für Palästina jetzt – ein Ende der europäischen Komplizenschaft!

08.02.2017

Categories: Sanktionen



Über 250 europäische Organisationen, Glaubensgruppen, politische Parteien und Gewerkschaften verabschiedeten eine Erklärung, die Gerechtigkeit und Verantwortung von der EU und europäischen Staaten fordert (siehe unten).
Denn 2017 steht für:

- 100 Jahre seit der Balfour-Erklärung von 1917, mit der die britische Regierung einseitig die Schaffung einer jüdischen nationalen Heimstätte in Palästina zusagte;
- 70 Jahre seit dem UN-Trennungsplan von 1947, in dem, durch Verstoss gegen die Rechte der Palästinenser_innen auf Selbstbestimmung, jüdischen Siedler_innen 55% von Palästina zugestanden wurden. Der Teilungsplan, Auslöser für die Nakba von 1947, trieb mehr als 750000 Palästinenser_innen ins prekäre und gefährliche Exil;
- 50 Jahre seit der israelischen Besetzung des Westjordanlandes, einschließlich Ostjerusalems, Gazas und des syrischen Golan, und der anschließende Bau von ausschliesslich für Juden und Jüdinnen bestimmte Siedlungen, die gemäss dem Völkerrecht illegal sind und nach den Genfer Konventionen für alle Staaten – einzige Ausnahme der Staat Israel – ein Kriegsverbrechen darstellen;

Die erwähnten Jahrestage erinnern uns an die Verantwortung der Kolonialmächte für Schaffung der

katastrophalen Situation, die bis heute anhält, unter Verletzung der Rechte des palästinensischen Volkes, des Völkerrechts und der Resolutionen der Vereinten Nationen.

100 Jahre nach der Balfour-Erklärung betreibt Israel weiterhin sein koloniales Projekt in Palästina. Als Folge davon leben über sieben Millionen Palästinenser_innen im Exil, ihr rechtskräftiges Rückkehrrecht wird ihnen verweigert, während die Entwurzelung anderer tagtäglich weiter betrieben wird. Grossbritannien und andere europäische Staaten stehlen sich nicht nur weiterhin aus ihrer grundlegende Verantwortung für die Kolonisierung Palästinas, sondern machen sich darüber hinaus aktiv mitschuldig an Israels anhaltenden Verstössen gegen das Völkerrecht und an seinen Menschenrechtsverletzungen.

Gerechtigkeit kann nicht ohne Anerkennung der historischen Tatsachen erreicht werden!

Die unterzeichnenden Organisationen der Erklärung fordern die EU und ihre Mitgliedsstaaten auf, ihre Komplizenschaft bei Israels andauernder Siedlungstätigkeit zu beenden. Sie fordern die sofortige Aufhebung der Blockade des Gazastreifens sowie das Recht der Palästinenser_innen auf Freizügigkeit, die Gleichheit aller Bürger_innen Israels und die Anerkennung des Rückkehrrechts der palästinensischen Flüchtlinge sowie die Ergreifung verbindlicher Massnahmen gegenüber dem Staat Israel einschliesslich der Aussetzung des Assoziationsabkommens der EU mit Israel, solange Israel weiterhin gegen Völker- und Menschenrechtsnormen verstösst.

Darüber hinaus verpflichteten sich die mehr als 250 unterzeichnenden Organisationen, Glaubensgruppen, politische Parteien und Gewerkschaften, ihre Massnahmen zu intensivieren, um die EU und die europäischen Staaten zu drängen, ihre Mittäterschaft mit israelischen Verletzungen der palästinensischen Rechte zu beenden.

Weitere Informationen - auch zur Unterstützung der Kampagne - finden Sie unter: www.eccpalestine.org

Für weitere Unterzeichnungen bitte dieses Formular *ausfüllen*

Der Aufruf auf Niederländisch/ Fanzösisch/ Italienisch/ Slowenisch/ Spanisch/ Englisch

Europäischer Aufruf 2017 für Gerechtigkeit in Palästina

2017 bedeutet:

- **100 Jahre seit der Balfour-Erklärung von 1917,** mit der die britische Regierung einseitig die Schaffung einer jüdischen nationalen Heimstätte in Palästina zusagte;
- **70 Jahre seit die UNO 1947 den Teilungsplan für Palästina annahm,** der 1948 zur Nakba führte, zur Zerstörung von über 530 palästinensischen Dörfern und zur Vertreibung von 750 000 Palästinenser_innen aus ihrem Heimatland, somit zu einem Prozess der ethnischen Säuberung;
- **50 Jahre seit 1967 die Besetzung** von Westbank, Ost-Jerusalem, dem Gazastreifen und den Golanhöhen begann sowie ein fortdauernder Prozess der Kolonisierung und der anhaltenden Besatzung durch den Staat Israel.

Die andauernde Land-Enteignung von Palästinenser_innen und der Entzug ihrer Existenzgrundlagen, einschliesslich Hauszerstörungen, Landbeschlagnahme und Apartheidmauer; die Leugnung ihrer Kultur und ihres Narrativs; die zehnjährige Gaza-Blockade, die schwerwiegende unmenschliche Lebensbedingungen schafft, neben den wiederkehrenden militärischen Angriffen gegen seine Bewohner_innen; die ständige Unterdrückung, die einhergeht mit zur Zeit über 7'000 Gefangenen in Militärhaft, darunter über 400 Kinder; die entsetzliche Not palästinensischer Flüchtlinge, die durch den Krieg in Syrien noch verschlimmert wird; und die drakonischen diskriminierenden Gesetze in Israel selbst:

diese Fakten, Ergebnis von über 100 Jahren der Verweigerung der Rechte des palästinensischen Volks, können nicht länger hingenommen werden.

Die Jahrestage im Jahr 2017 erinnern uns an das Ausmass dessen, was durch die koloniale Geisteshaltung, die Negierung der Rechte des palästinensischen Volks sowie die Weigerung, das Völkerrecht und UN-Resolutionen anzuwenden, in die Katastrophe führt.

Diese Jahrestage verdeutlichen die Verantwortung der europäischen und westlichen Länder für die heutige Lage, ebenso die Machtlosigkeit, in die die Europäische Union sich selbst gebracht hat, wo sie doch die Grundsätze der Achtung des internationalen Rechts hochhält, ohne allerdings die Massnahmen zu ergreifen, um es auch durchzusetzen.

Diese Jahrestage verdeutlichen ebenso, dass **kein Frieden herrschen wird,** solange historische Fakten unbeachtet bleiben. Es ist vielmehr die Verantwortung aller Parteien, Geschichte anzuerkennen, **zuerst und zuvorderst die Verantwortung des israelischen Staats und der israelischen Bevölkerung,** ganz im Gegensatz zur revisionistischen Politik, die Israel ständig betreibt und die von seiner gegenwärtigen Regierung auf die Spitze getrieben wird. **Die europäischen Staaten** waren Akteure im kolonialen System zwischen den beiden Weltkriegen. Sie übertrugen die Folgen des monströsen Genozids an den europäischen Juden und Jüdinnen durch die Nazis auf Palästina. Anschliessend taten sie nichts, um von Israel die Anerkennung der UN-Resolutionen zu fordern; die europäischen Staaten müssen ihre grosse Verantwortung für die Tragödie, die das palästinensische Volk heute erleidet, anerkennen.

Wir rufen die EU und die europäischen Staaten auf:

- **2017 zu dem Jahr zu machen, in dem die Rechte des palästinensischen Volks innerhalb eines verbindlichen Zeitplans Wirklichkeit werden:** das Recht auf Selbstbestimmung, die Beendigung der Besatzung der gesamten Westbank, einschließlich Ost-Jerusalems und des Gazastreifens, die Gleichberechtigung aller Bürger_innen Israels und das Rückkehrrecht für alle palästinensischen Flüchtlinge, wie auch immer jeder Einzelne dies Recht verwirklichen mag;

- **jegliche Komplizenschaft** mit Israels andauernder Siedlungstätigkeit und seinen unzähligen Völkerrechtsverletzungen zu beenden; die sofortige Aufhebung der Blockade des Gazastreifens sowie das Recht der Palästinenser_innen auf Freizügigkeit zu fordern;

- **verbindliche Massnahmen gegenüber dem Staat Israel zu ergreifen,** so lange dieser weiterhin Völkerrecht und Menschenrechte verletzt**, einschliesslich der Aussetzung des EU – Israel Assoziierungs-Abkommens**. Als erstes muss umgehend die militärische und sicherheitspolitische Zusammenarbeit, die offensichtlich in mehreren Projekten des Horizon2020-Programms auftaucht, ausgesetzt werden.

Wir, die unterzeichnenden europäischen und zivilgesellschaftlichen Organisationen, Vereinigungen, politischen Parteien und Gewerkschaften bekräftigen feierlich, dass im Jahr 2017, nach 100 Jahren der Enteignung, der Verweigerung und der ethnischen Säuberung, die Rechte des palästinensischen Volks endlich geachtet werden müssen.

Wir verpflichten uns, jeder mit seinen eigenen Auffassungen, **auf dieses Ziel hin zu arbeiten in der Überzeugung, dass ein nachhaltiger Friede nur durch die Durchsetzung des Rechts erreicht werden kann.**

Unterzeichnet von:

1. ECCP – European Coordination of Committees and Associations for Palestine

2. Transform! Europe

3. PHM – Europe (People's Health Movement)

4. Frauen in Schwarz (Wien), Austria

5. SODePAZ – Basque country

6. Internazionalistak Auzolanean – Basque country

7. ASOCIACIÓN BILADI – Basque country

8. Fundacion Mundubat, Basque country

9. CNCD-11.11.11 – NGO platform, Belgium

10. Mouvement Ouvrier Chrétien – NGO platform, Belgium

11. 11.11.11 – NGO platform, Belgium

12. Broederlijk Delen – NGO platform, Belgium

13. Pax Christi – Flanders – NGO, Belgium

14. Solidarité socialiste – NGO, Belgium

15. G3W–M3M – NGO, Belgium

16. Intal, Belgium

17. Association Belgo-Palestinienne WB, Belgium

18. Palestina Solidariteit, Belgium

19. Union des Progressistes Jiufs de Begique, Belgium

20. Vrede vzw, Belgium

21. Agir pour la Paix, Belgium

22. CADTM Belgique (Comité pour l'Abolition des Dettes illégitimes), Belgium

23. BACBI – Belgian Campaign For An Academic and Cultural Boycott of Israel, Belgium

24. Samidoun Palestinian Prisoner Solidarity Network, Belgium

25. Plate-forme Charleroi-Palestine, Belgium

26. Solidarity With Bedouins Committee, Belgium

27. PJPO Ittre, Belgium

28. Via Velo Palestina, Belgium

29. Les Amis du Monde Diplomatique, Belgium

30. Composantes de la Communauté Arabe de Belgique – CoCABe, Belgium

31. Croiseregard asbl. Belgium

32. International Solidarity Movement, Czech Republic

33. Finnish-Arab Friendship Society, Finland

34. The Israeli Committee Against House Demolitions (ICAHD) – Finland

35. EELV (Europe Ecologie les Verts) – political party, France

36. Ensemble – political party, France

37. Parti Communiste Français – political party, France

38. Nouveau Parti Anticapitaliste (NPA), political party, France

39. Parti des Indigènes de la République – political party, France

40. Federation Syndicale Unitaire – trade union federation, France

41. Union syndicale Solidaires – trade union, France

42. La Cimade, France

43. CCFD-Terre Solidaire, France

44. CEMEA Association Nationale, France

45. AFPS (Association France Palestine Solidarite), France

46. Plateforme des ONG françaises pour la Palestine, France

47. MRAP (Mouvement contre le racisme et pour l'Amitie entre les peuples), France

48. Mouvement de la Paix, France

49. Union Juive Française pour la Paix, France

50. Mouvement pour une Alternative Non-violente (MAN), France

51. Femmes Egalité, France

52. Collectif Judeo Arabe et Citoyen pour la Palestine, France

53. Collectif Interuniversitaire pour la Cooperation avec les Universites Palestiniennes, France

54. CVPR-PO, France

55. La Forge, France

56. AJPF, France

57. CPPI Saint-Denis [Collectif Paix Palestine Israel], France

58. PHM France

59. Centre for Global Education, France

60. Espaces Marx, France

61. AURDIP (Association des Universitaires pour le Respect du Droit International en Palestine Union syndicale Solidaires), France

62. CJPP5 Comité Justice et Paix en Palestine et au Proche-Orient 5eme PG, France

63. Droit Solidarité, France

64. MJCF Mouvement Jeunes Communistes de France, France

65. UTIT Union des Travailleurs Immigrés Tunisiens, France

66. LA COURNEUVE-PALESTINE, France

67. Association des Travailleurs Maghrébins de France (ATMF), France

68. Terre des Hommes France, France

69. Association « Pour Jérusalem », France

70. Atelier Israël Palestine du GAIC : Groupe d'Amitié Islamo Chrétienne, France

71. The Fédération Artisans du Monde, France

72. Forum Palestine Citoyenneté, France

73. Participation et Spiritualité Musulmanes, France

74. AILES femmes du Maroc, France

75. Pax Christi Erding-Dorfen – NGO, Germany

76. Bundesarbeitskreis der LINKEN Gerechter Frieden in Nahost – Federal Working Group on “Just Peace in the Middle East”), Germany

77. DIE LINKE. Niedersachsen LAG Gerechter Frieden Nahost – State Working Group Lower Saxony on “Just Peace in the Middle East”), Germany

78. Jewish Voice of Peace, Germany

79. German-Palestinian Association e.V., Germany

80. Palästinakomitee Stuttgart, Germany

81. Jewish-Palestinian Dialogue Group Munich, Germany

82. AK Nahost Berlin, Germany

83. Arbeitskreis Palästina, Nürnberg, Germany

84. Attac rhein-sieg, Germany

85. BDS Berlin, Germany

86. BDS Hamburg, Germany

87. BDS-Gruppe Bonn, Germany

88. « Das Palästina Portal », Germany

89. Deutsch-Palästinensische Gesellschaft Bremen e.V., Germany

90. Deutsch-Palästinensische Gesellschaft, Regionalgruppe Düsseldorf, Germany

91. Deutsch-Palästinensische Gesellschaft Nordrhein-Westfalen (Süd), Germany

92. Deutsch-Palästinensische Gesellschaft e.v. Regionalgruppe Ruhrgebiet, Germany

93. Deutscher Freidenker-Verband; Landesverband Hessen, Germany

94. German Freethinkers Association, Germany

95. Frauennetzwerk für Frieden e.V., Germany

96. Frauen wagen Frieden (Projektgruppe in der evangelischen Frauenarbeit der Pfalz), Germany

97. Gesellschaft zur Humanitären Unterstützung der Palästinenser e.V., Germany

98. Israel-Palästina Solidaritätskreis Darmstadt, Germany

99. Keep Hope Alive, Germany

100. Palästina/Nahost-Initiative Heidelberg, Germany

101. Solidarität International e.V., Germany

102. The European Alliance in Defence of Palestinian Detainees, Germany

103. Union of Palestinian Communities, Institutions and Activities in Europe, Germany

104. Vitaminepalestine, Germany

105. Fiom-Cgil – trade union, Italy

106. Confederazione Cobas – trade union, Italy

107. ARCI, Italy

108. ArciMilano, Italy

109. ArciLombardia, Italy

110. AssopacePalestina, Italy

111. Associazione di Amicizia Italo-Palestinese Onlus, Italy

112. Associazione per la Pace, Italy

113. Associazione Oltre il Mare, Italy

114. BDS Italia, Italy

115. BDS Italia / Coordinamento campagna BDS Bologna, Italy

116. BDS Ravenna, Italy

117. Cultura è Libertà, Italy

118. Comitato Pistoiese per la Palestina, Italy

119. Donne in nero, Italia, Italy

120. Italia-Cuba Milano, Italy

121. Le radici e le ali Onlus Milano, Italy

122. Libera, associazioni nomi e numeri contro le mafie, Italy

123. Rete ECO (Ebrei contro l'occupazione), Italy

124. Rete romana di solidarietà con il popolo palestinese, Italy

125. Rete Radiè Resch – Gruppo di Udine, Italy

126. Salaam Ragazzi dell'Olivo-comitato di Mlano-Onlus, Italy

127. Servizio civile Internazionale, Italy

128. Statunitensi contro la guerra/U.S. Citizens Against War (Florence), Italy

129. Un Ponte per, Italy

130. Ulaia Arte sud, Italy

131. Women in culture, Italy

132. WILPF Italia (Women international league for peace and freedom), Italy

133. AWMR (Donne della regione mediterranea), Italy

134. Reti di pace – Laboratorio Monteverde Roma, Italy

135. Make An Impact Association ONLUS, Italy

136. GAZZELLA onlus, Italy

137. Trócaire – development agency of the Catholic Church in Ireland, Ireland

138. Mandate – the trade union for retail, bar and admin workers in Ireland

139. Communications Workers Union of Ireland – trade union, Ireland

140. Communication Workers Union Northern Ireland Region – trade union, Ireland

141. Derry Trades Union Council – trade union, Ireland

142. Sinn Féin – political party, Ireland

143. Communist Party of Ireland' political party, Ireland

144. Action from Ireland (Afri), Ireland

145. Ireland-Palestine Solidarity Campaign, Ireland

146. Sadaka – the Ireland Palestine Alliance, Ireland

147. Trade Union Friends of Palestine, Ireland

148. Gaza Action Ireland, Ireland

149. Academics for Palestine, Ireland

150. Centre for Global Education, Ireland

151. The People's Movement, Ireland

152. Jewish Voice for Just Peace, Ireland

153. Irish Anti-War Movement, Ireland

154. Peace and Neutrality Alliance, Ireland

155. Anti-Racism Network Ireland , Ireland

156. United Against Racism, Ireland

157. The Ireland Institute, Ireland

158. Workers Solidarity Movement, Ireland

159. Comité pour une paix juste au Proche-Orient, Luxembourg

160. FNCTTFEL – Landesverband, Luxembourg

161. Scotish Friends of Palestine – Scotland

162. Združena levica parliamentary group (ZL) – political party, Slovenia

163. Institute for Western Sahara studies – NGO, Slovenia

164. Institute Abraham – NGO, Slovenia

165. Drustvo Humanitas, Slovenia

166. Confederacion General del Trabajo CGT – trade union, Spain

167. Izquierda Unida – political party, Spain

168. Partido Comunista de España (PCE) – political party, Spain

169. Communist Youth Union of Spain, Spain

170. Coordinadora Valenciana de ONGD, Spain

171. Anticapitalistas, Spain

172. Asociacion Paz con Dignidad, Spain

173. Årea Paz y Solidaridad Izquierda Unida Toledo Provincial, Spain

174. Palestina Toma La Calle, Madrid, Spain

175. CAUM (Club de Amigos de la Unesco), Spain

176. Plataforma Córdoba por Palestina, Spain

177. ASPA, Asociación Andaluza por la Solidaridad y la Paz, Spain

178. Plataforma Solidaria con Palestina de Valladolid, Spain

179. Asociación Transformando Madrid, Spain

180. UNADIKUM España, Spain

181. Moviment 15M Sabadell, Spain

182. Comité de Solidaridad con la Causa Árabe (CSCA), Spain

183. Yayoflautas Madrid, Spain

184. Coordinadora Andalucía con Palestina, Spain

185. HILOMBÉ SOLIDARIDAD, Spain

186. Rumgo a Gaza, Spain

187. CERAI, Spain

188. Transformando, S. Coop. Mad., Spain

189. Tierra y Culturas, Spain

190. Al-Quds Association for Solidarity with People in Arab Countries, Spain

191. Plaza de los Pueblos 15M Madrid, Spain

192. ALQUDS, Spain

193. Plataforma Solidaria por Palestina Valladolid, Spain

194. NitDempeusBCN, Spain

195. Asociacion Paz con Dignidad, Spain

196. Colectivo de Solidaridad con Palestina Al'Madafa, Spain

197. Palestina Toma la Calle, Madrid, Spain

198. Coordinadora Vallés Occ. 15M, Spain

199. Asociación de la Comunidad Hispano – Palestina « JERUSALÉN », Spain

200. Moviment 15M Sabadell, Spain

201. ASOCIACIÓN BILADI, Spain

202. CATNPUD, Spain

203. Asociación Médica Hispano Palestina, Spain

204. NOVACT – International Institute for Nonviolent Action , Spain

205. RESCOP – coalition that consists of:,

1. Al'Madafa

2. Anticapitalistas

3. Asociación Al-Quds de Solidaridad con los Pueblos del Mundo Árabe (Málaga)

4. Asociación de Amistad Palestina-Granada «Turab»

5. Asociación Andaluza por la Solidaridad y la Paz – ASPA

6. Asociación Hispano Palestina Jerusalén (Madrid)

7. Asociación Palestina Biladi

8. Asociación Pau Ara y Sempre

9. Asociación Pro-Derechos Humanos de Andalucía

10. Asociación ProPalestina del Campo de Gibraltar

11. Asociación Unadikum

12. BDS Alacant

13. BDS Catalunya

14. BDS Granada

15. BDS Madrid

16. BDS País Valencià

17. Castelló per Palestina

18. Centro de Estudios Rurales y de Agricultura Internacional (CERAI)

19. Coalició Prou Complicitat amb Israel

20. Comité de Solidaridad con la Causa Árabe (Madrid, Asturias)

21. Comité de Solidaridad con los Pueblos – Interpueblos (Cantabria)

22. Comunidad Palestina en Canarias

23. Comunitat Palestina de Catalunya

24. Comunitat Palestina de València

25. Coordinadora de apoyo a Palestina (La Rioja)

26. Ecologistas en Acción (Confederal)

27. Fundación IEPALA

28. Fundación Mundubat

29. Grupo de Cooperación Sevilla Palestina

30. Hilombé Solidaridad

31. Izquierda Anticapitalista Revolucionaria (IZAR)

32. Komite Internazionalistak (Euskal Herria)

33. MEWANDO (Euskadi)

34. Movimiento de Jóvenes Palestinos

35. Mujeres en Zona de Conflicto – M.Z.C.

36. Mujeres por la Paz – Acción Solidaria con Palestina (Canarias)

37. Pallasos en Rebeldía

38. Paz Ahora

39. Paz con Dignidad

40. Plataforma de Solidaridad con Palestina (Sevilla)

41. Plataforma Palestina Ibiza

42. Plataforma Solidaria con Palestina de Valladolid

43. Palestina Toma la Calle

44. Red Judía Antisionista Internacional (IJAN)

45. Sodepau

46. Sodepaz

47. Sodepaz Balamil

48. Taula per Palestina (Illes Balears)

49. Unión de Juventudes Comunistas de España (UJCE)

206. Parti suisse du Travail – political party, Switzerland

207. Communist Party – political party, Switzerland

208. Housing and Land Rights Network, Switzerland

209. BDS Switzerland, Switzerland

210. Gerechtigkeit und Frieden in Palästina, Switzerland

211. Collectif Urgence Palestine Vaud, Switzerland

212. BDS Zuerich, Switzerland

213. Berner Mahnwache für einen gerechten Frieden in Israel/Palästina, Switzerland

214. Women in Black [Vrouwen in het Zwart Nederland], The Netherlands

215. Palestijnse gemeenschap in nederlad, The Netherlands

216. Diensten en Onderzoek Centrum Palestina (docP), The Netherlands

217. Nederlandse-Filippijnse Solidariteitsbeweging, The Netherlands

218. Nederlands arabische stichting nas, The Netherlands

219. EMCEMO, The Netherlands

220. Internationale Socialisten, The Netherlands

221. A'idoun, The Netherlands

222. Breed Platform Palestina, The Netherlands

223. Stichting Palestijnse Vrouwen in Nederland, The Netherlands

224. Stichting Groningen-Jabalya, The Netherlands

225. Nederlandse-Filippijnse Solidariteitsbeweging, The Netherlands

226. Diensten en Onderzoek Centrum Palestina (docP), The Netherlands

227. Netherlands Palestine Committee (NPK), The Netherlands

228. Palestine Workinggroup FNV, The Netherlands

229. Stichting Kairos Sabeel Nederland, The Netherlands

230. Christian Peacemaker Teams – Netherlands, The Netherlands

231. SAP/Grenzeloos, The Netherlands

232. Plant een Olijfboom, The Netherlands

233. Palestina Komitee Nijmegen, The Netherlands

234. The Norwegian United Federation of Trade Unions Department 850, Oslo Graphic Workers Union – trade union federation, Norway

235. Industri Energi – trade union, Norway

236. Norwegian Transport Workers' Union – trade union, Norway

237. LO i Oslo – trade union, Norway

238. NNN Oslo og Akershus – trade union, Norway

239. The Red Party (Rødt) – political party, Norway

240. Rød Ungdom – political party youth organisation , Norway

241. The Association of Norwegian NGOs for Palestine – umbrella of NGOs, Norway

242. Kairos Britain – NGO platform, UK

243. Palestine Solidarity Campaign UK

244. Europal Forum-UK

245. The Israeli Committee Against House Demolitions UK – ICAHD UK

246. Liberal Democrats Friends of Palestine, UK

247. The Palestinian Return Centre, UK

248. Friends of Sabeel UK, UK

249. Muslim Association of Britain, UK

250. LibDem Friends of Palestine, UK

251. Make Apartheid History, UK

252. Amos Trust, UK

253. Palestinian Forum in Britain, UK